



Silbernes Ehrenzeichen für Professor Erwin Böhm

von **Siegfried Sanwald**

Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien
für einen Pionier des heutigen modernen Pflegemodells

- Erwin Böhm ist einer der Wegbereiter des heutigen modernen Pflegemodells, in dessen Mittelpunkt der einzelne Mensch mit seinen jeweiligen individuellen Fähigkeiten und Ressourcen steht. Den von Prof. Böhm entwickelten Pflegemodellen – allen voran jenes der Übergangspflege sowie des Psychobiographischen Pflegemodells – liegt der Ansatz zugrunde, dass jeder Menschen in seiner individuellen Lebenssituation bestmöglich verstanden werden sollte, um in der Folge dessen bestmögliche Betreuung zu gewährleisten. Aufgrund des zur Zeit seiner Entstehung nahezu revolutionären Ansatzes gilt Erwin Böhm als Pionier eines ganzheitlichen und praxisorientierten Pflegesystems, wodurch er entscheidend zum Paradigmenwechsel in der Pflege von der verwahrenden Psychiatrie hin zur Sozialpsychiatrie beigetragen hat. Beide Pflegemodelle fanden in Österreich sowie weltweit große Anerkennung und werden bis heute vielfach erfolgreich in der Praxis umgesetzt. Dabei sind die am Pflegeprozess beteiligten Personen, so Böhm, nicht mit Krankheiten konfrontiert, sondern „mit Menschen, die unter der Bedingung einer Krankheit leben“. Böhm's Motto war es dabei stets, Menschen zu unterstützen, ihre Selbstständigkeit wiederzugewinnen und vorhandene Ressourcen zu aktivieren. Vier **außerordentlich wichtige Begriffe** sind mit der Arbeit und dem pflegerischen Ansatz von Erwin Böhm verknüpft:
 - die re-aktivierende Pflege
 - die Übergangspflege
 - das Psychographische Pflegemodell mit seiner eigenen Methodik der Pflegediagnose
 - die psychobiographische Pflegelehre.

In der Altenpflege ist es die Hauptaufgabe, die für das jeweilige Individuum wichtigen Lebens- und Prägungsmotive, Gefühle und wesentliche Lebenserfahrungen zu verstehen und darauf einzugehen, um solcherart Fähigkeiten und Ressourcen bestmöglich zu fördern, denn Böhm muss zufolge „vor den Beinen die Seele bewegt werden“. Das Psychobiographische Pflegemodell wird laufend weiterentwickelt, um auf diese Weise auch die bestmögliche Pflege künftiger Generationen zu gewährleisten.

Für seine Leistungen wurde Erwin Böhm bereits im Jahr 1983 mit dem Silbernen Verdienstzeichen der Stadt Wien ausgezeichnet. 2008 überreichte ihm der damalige Sozialminister Erwin Buchinger das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich. Am 19. Mai 2021 erhielt der österreichische Pflegepionier von Stadtrat Peter Hacker im Rahmen einer von Ingrid Wendl moderierten Festveranstaltung im Haus Wieden des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.

Siegfried Sanwald